

# **Aufbruch in die Nacht**

## **- Jesu Gefangennahme**



**Gottesdienst vom 15. März 2026**

Predigt: Jim Bühler

Moderation: Ani Geeler

Musik: Simon Ruh



**Chrischona Sursee**  
Evangelische Freikirche

## Die Gefangennahme Jesu

1 Danach verließ Jesus mit seinen Jüngern die Stadt. Sie überquerten den Kidronbach und gingen in einen Garten, der sich auf der anderen Seite des Tals befand.

2 Jesus war oft zusammen mit seinen Jüngern dort gewesen; deshalb kannte auch Judas, der Verräter, diesen Ort.

3 Jetzt kam er dorthin, begleitet von Soldaten der römischen Besatzungstruppe und von den Männern der Tempelwache, die ihm die führenden Priester und die Pharisäer zur Verfügung gestellt hatten. Sie waren bewaffnet und trugen Laternen und Fackeln.

4 Jesus wusste genau, was ihm bevorstand. Er ging ihnen bis vor den Eingang des Gartens entgegen und fragte sie: »Wen sucht ihr?«

5 Judas, der Verräter, stand dabei. »Jesus von Nazaret«, antworteten sie. »Ich bin es«, erklärte Jesus.

6 Als er zu ihnen sagte: »Ich bin es«, wichen sie zurück und fielen zu Boden.

7 Jesus fragte sie noch einmal: »Wen sucht ihr?« – »Jesus von Nazaret«, erwiderten sie.

8 »Ich habe euch doch gesagt, dass ich es bin«, sagte Jesus. »Wenn ich der bin, den ihr sucht, dann lasst die anderen hier gehen.«

9 So sollte sich Jesu eigenes Wort erfüllen: »Von denen, die du mir gegeben hast, habe ich keinen verloren gehen lassen.«

10 Simon Petrus hatte ein Schwert bei sich. Er zog es, ging damit auf den Diener des Hohenpriesters los, einen Mann namens Malchus, und schlug ihm das rechte Ohr ab.

11 Da sagte Jesus zu Petrus: »Steck das Schwert weg! Soll ich den ´bitteren` Kelch, den mir der Vater gegeben hat, etwa nicht trinken?«

## **Aufbruch in die Nacht**

### **Jesus geht bewusst in die Nacht.**

Obwohl er genau weiss, was auf ihn zukommt – Verrat, Gewalt und der Weg ans Kreuz – zieht er sich nicht zurück. Er bleibt nicht im Schutz des Gartens, sondern geht den Soldaten entgegen. Sein Leiden geschieht nicht aus Überraschung oder Ohnmacht, sondern aus freier Entscheidung und aus Liebe.

### **Jesus bleibt der Handelnde**

Auf die Frage der Soldaten antwortet er: „Ich bin's“ – Worte, die an den Namen Gottes erinnern. Selbst in dieser Situation zeigt sich seine göttliche Autorität. Gleichzeitig stellt er sich schützend vor seine Jünger und sagt: „Lasst diese

gehen.“ Schon hier wird sichtbar, was am Kreuz geschieht: Jesus bleibt stehen und geht den Weg allein, damit andere frei gehen können.

### **Jesus nimmt den Kelch auf sich.**

Dieser Kelch steht in der biblischen Bildsprache für das Gericht und die Konsequenzen der Sünde. Jesus trinkt ihn freiwillig. Er trägt, was wir nicht tragen können, und stellt sich dem Gericht, damit wir Vergebung, Freiheit und neues Leben empfangen dürfen.

### **Für dich**

So geht Jesus in die dunkelste Nacht – damit für uns ein Weg ins Licht entsteht. Seine Hingabe gilt nicht nur einer Geschichte von damals, sondern jedem Menschen persönlich. Er bleibt stehen, damit wir gehen dürfen.



## Gesprächs- und Denkipulse zum Vertiefen

- **Jesus weiss was auf ihn zukommt - und geht trotzdem hinaus.**  
Er flieht nicht aus der Situation, sondern geht bewusst hinein. Was löst dieser Gedanke bei dir aus? Was sagt das über den Charakter und die Liebe Jesu?
- **Ich bin's**  
Jesus offenbart mitten in der Gefahr seine Identität. Was bedeutet das für dich, dass er auch in dunklen Situationen der Gegenwärtige bleibt?
- **Lasst diese gehen.**  
Jesus stellt sich vor die Jünger und geht den Weg allein. Wo berührt dich dieses Konzept der Stellvertretung persönlich?
- **Petrus reagiert mit Gewalt, Jesus mit Hingabe**  
Wo erkennst du dich eher wieder?
- **Der Kelch steht für das Gericht und die Konsequenzen der Sünde**  
Was bedeutet es für dich, dass Jesus diesen Kelch auf sich nimmt?
- **Jesus geht in die Nacht, damit wir ins Licht treten können**  
Gibt es eine Nacht in deinem Leben - eine Angst, eine Schuld, eine Herausforderung -, in die du Jesus bewusst einladen willst?
- Wenn du Jesus einen kurzen Satz sagen würdest als Antwort auf diese Geschichte - wie würde er lauten?

---

### Nächste Woche



Do. 14:30	Bibelcafé mit Miriam Krebser
Fr. 19:00	Alphalive - Was gibt mir Gewissheit im Glauben?
Sa. 08:45	Fraue-Zmorge
So. 10:00	Gottesdienst Joh. 18,12-27 Wenn der Hahn kräht